

# **Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen am 24.11.1999**

---

Sitzungsort:

im Ratssaal, Verwaltungsgeb. II,

Sitzungsdauer:

17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Anwesend waren:

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

### **SPD**

Beigeordneter Wilhelm Leeker - Vorsitzender -

Ratsfrau Herta Everwien (ab 17.08 Uhr)

Ratsfrau Marianne Pohlmann

Ratsherr Hans Grigull

Beigeordneter Jürjen Heinks

Ratsherr Horst Jahnke

Ratsherr Wilhelm Jerems

I. Bürgermeisterin Lina Meyer

Ratsherr Johann Südhoff

für Beigeordneten Haase

für Ratsfrau Hoffmann

### **CDU**

Ratsherr Reinhard Hegewald

Ratsfrau Monika Hoffmann

Beigeordneter Heinz Werner Janßen

Ratsherr Hinrich Odinga

für Ratsherrn Köhler

### **Bündnis 90/Die Grünen**

Ratsherr Bernd Renken

### **Nichtstimmberichtigte Mitglieder**

Ratsherr Erich Bolinius

### **von der Verwaltung**

Oberbürgermeister Alwin Brinkmann (bis 18.45 Uhr)

Erster Stadtrat Ludwig Hemken

Stadtbaurat Jan Röttgers

Städt. Oberamtsrat Dieter Mansholt

Städt. Oberamtsrat Heinz Potthast

Stadtamtsrätin Helga Otholt

Stadtamtsrat Heinz Steenhardt

Stadtamtmann Wilhelm Büüsker

Protokollführer Egon Philipps

Stadtangestellter Thomas Schnieders

## **Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen am 24.11.1999**

---

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Leeker** eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

**Herr Janßen** wendet ein, dass der TOP "13. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung für die Friedhöfe der Stadt Emden" (Vorlage Nr. 13/917), welcher am 30.06.1999 vertagt worden war, auf die Tagesordnung hätte aufgenommen werden müssen.

**Herr Brinkmann** entgegnet, dass die Vorlage im Juni in die Fraktionen gegangen sei und erst jetzt, ein Tag vor der Sitzung, ein noch zu beantwortender Fragenkatalog der Fraktionen vorgelegt worden sei.

Es folgt eine Diskussion, an der sich die Herren **Bolinus, Leeker, Hegewald, Renken, Janßen, Jahnke** und **Grigull** beteiligen.

**Herr Hemken** stellt fest, dass eine rückwirkende Satzungsänderung nicht erfolgen könne.

**Herr Schnieders** weist darauf hin, dass der vorgelegte Fragenkatalog, soweit dieser sich auf die Kostenrechnung beziehe, zwar anhand der Auswertungsmöglichkeiten kurzfristig beantwortbar sei, jedoch die Antwort ohne betriebswirtschaftliche Kenntnisse nicht ohne weiteres nachvollzogen werden könne. Um eine allgemein verständliche Beantwortung vorlegen zu können, müsse eine Bearbeitung der Auswertungen u. a. unter Beteiligung weiterer Dienststellen erfolgen. Dieses sei im Laufe des Dezembers möglich.

**Herr Leeker** stellt fest, dass die vorliegende Tagesordnung ohne Änderung akzeptiert werde.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen vom 17.11.1999

Das Protokoll der 19. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen vom 17.11.1999 liegt noch nicht vor.

Punkt 4: Vorlage 13/1061  
Haushaltssatzung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2000  
und

Punkt 5: Vorlage 13/1063  
Produktbuch der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2000

**Herr Brinkmann** bedankt sich für die Erstellung des Produktbuches und erinnert an die Situation 1994/1995 im Hinblick auf die sich damals abzeichnende Entwicklung des Fehlbedarfes. Für die folgenden Generationen eine positive finanzielle Situation zu hinterlassen, sei erklärtes Ziel aller Beteiligten. Für Herrn Hemken als Mann an der Spitze des Finanzwesens habe die Konsolidierung stets höchste Priorität, was zu vielen unerfreulichen Entscheidungen, starken Einsparungen im Personalhaushalt und auch zu Einschränkungen bei den freiwilligen Ausgaben geführt habe.

## **Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen am 24.11.1999**

---

Das selbst gesetzte gemeinsame Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, dürfe auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass für die Stadt die Entwicklung der Gewerbesteuer und des Finanzausgleiches positiv gewesen sei, dass der Fehlbedarf lt. vorgelegter Planung 4,6 Mio. DM betragen werde und der Chance auf einen ausgeglichenen Haushalt in 2001, nicht aus den Augen verloren werde.

**Herr Hemken** stellt die Haushaltssatzung und das Produktbuch der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2000 vor und hält einen ausführlichen Vortrag zur finanziellen Situation der Stadt Emden. Er weist dabei unter Berücksichtigung der Aussichten und sich abzeichnenden Entwicklungen in den Vorjahren auf die Chance hin, bei diszipliniertem Verhalten in 2001 einen ausgeglichenen Haushalt erreichen zu können, läßt jedoch auch die Risiken der jetzt vorgelegten Haushaltsplanung nicht unberücksichtigt.

(Die Zusammenfassung der Rede ist als Anlage beigefügt.)

**Herr Leeker** dankt für den vorgelegten Haushalt.

**Herr Jahnke** stellt positiv fest, dass das Produktbuch zu einer besseren Transparenz im Hinblick auf die Kosten- und Leistungsrechnung führe und dass das Defizit stark reduziert sei. Auch begrüße er die Veranschlagung der 12 Mio. DM für bauliche Unterhaltung, da der Bedarf der Vorjahre abgebaut werden müsse. Es solle jedoch die Detailberatung in den Fraktionen erfolgen.

**Herr Janssen** knüpft an die Vorredner an, sowohl das Produktbuch als auch der Haushaltsplan sollen gelesen, geprüft und in den Fraktionen diskutiert werden. **Herr Renken** schließt sich ebenfalls in seinen Ausführungen den Vorrednern an und weist darauf hin, dass es einen Nachholbedarf auch an den Schulen gebe. Das Produktbuch trage zu mehr Transparenz bei, müsse jedoch noch weiter entwickelt werden.

**Herr Bolinius** dankt ebenfalls für den vorgelegten Haushalt. Er weist jedoch darauf hin, dass aus seiner Sicht frühere Äußerungen bzgl. der Schule Petkum und bzgl. der Kanalisation im Vermögenshaushalt nicht entsprechend berücksichtigt seien. Die Beratung in den Fraktionen werde jedoch sicher zu positiven Ergebnissen führen.

Die Vorlage wird zur Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Punkt 6: Vorlage 13/1059  
Festsetzung des Investitionsprogramms der Stadt Emden und für das Hans-Susemihl-Krankenhaus bis 2003

Die Vorlage wird einstimmig zur Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Punkt 7: Vorlage 13/1060  
Haushaltsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2000

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt den Haushaltsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2000

Ergebnis: einstimmig

## **Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen am 24.11.1999**

---

Punkt 8: Vorlage 13/1064  
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.1999 auf Veränderung der Entschädigungssatzung

**Herr Leeker** übergibt **Herrn Grigull** den Vorsitz und erläutert zum Antrag, dass die Entschädigung der Ratsmitglieder seit vielen Jahren unverändert sei, dadurch Mittel eingespart worden seien und die Kosten der Ratsmitglieder nicht mehr gedeckt seien. Ebenfalls sollen die Entschädigungen für andere ehrenamtlich Tätige überprüft werden und analog zu anderen Kommunen angehoben werden. Die Vorschläge seien in den Fraktionen absprachegemäß zu diskutieren, danach im Verwaltungsausschuss vorzutragen. Die Verwaltung solle entsprechende Vorlagen fertigen und am 16.12.1999 könne im Rat entschieden werden. Das Ergebnis der Fraktionsberatungen solle dann auch in der Öffentlichkeit diskutiert werden.

**Herr Janssen** erklärt, dass er grundsätzlich Kenntnis von dem Antrag nehme. Wie vom Vordredner ausgeführt, müsse jedoch noch in den Fraktionen beraten werden, die CDU-Fraktion nehme das Gesprächsangebot an.

(Herr Brinkmann verläßt um 18.45 Uhr die Sitzung.)

Aus Sicht von **Herrn Renken** seien Überlegungen über eine Erhöhung von Entschädigungen grundsätzlich erlaubt, jedoch sei seine Fraktion eventuell gegen eine Erhöhung. Die Konsolidierung des Haushalts sei noch nicht abgeschlossen. Er fordere die Veröffentlichung der beantragten Entschädigungssätze, damit bereits jetzt eine öffentliche Diskussion geführt werden könne.

**Herr Grigull** führt dazu an, dass es sich hier um keine parteipolitische Angelegenheit handle und deshalb erst nach einer fraktionsübergreifenden Einigung eine öffentliche Diskussion geführt werden solle.

**Herr Bolinius** wäre zwar grundsätzlich nicht auf die Idee gekommen, eine Erhöhung zu beantragen, im Hinblick auf die geringe Höhe der Entschädigung sei dies jedoch grundsätzlich interfraktionell zu diskutieren, um nach einer späteren Einigung das Ergebnis in der Öffentlichkeit zu diskutieren.

**Herr Jahnke** weist darauf hin, dass auch aus seiner Sicht vor einer Veröffentlichung eine Einigung der Fraktionen erfolgen müsse.

**Herr Renken** führt abschließend aus, dass zur Diskussion in den Fraktionen der Antrag nicht auf die Tagesordnung hätte aufgenommen werden müssen. Des weiteren gebe er zu bedenken, dass die ehrenamtlich Tätigen zur Entlastung beitragen sollen, die beantragte Erhöhung der Entschädigung stehe dem entgegen.

**Herr Leeker** stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt nach Beratung in den Fraktionen an den Verwaltungsausschuss geleitet werden solle.

Punkt 9: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen des Oberbürgermeisters vor.

## **Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen am 24.11.1999**

---

Punkt 10:       Anfragen

**Herr Bolinius** erkundigt sich nach einem von der Bezirksregierung Weser-Ems festgesetzten Termin am 16.12.1999 um 09.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Emden bezüglich eines Antrages auf Feststellung zusätzlicher Pieranlagen.

Lt. **Herrn Röttgers** liegen diesbezüglich keine Informationen vor.

**Herr Renken** bittet um Mitteilung, ob das in der Ostfriesen Zeitung von Herrn Oberbürgermeister Brinkmann am 29.09.1999 angekündigte Informationsmaterial für die Fraktionen übersandt werde und ob es Verhandlungen mit der SWE gebe bezüglich der Senkung der Energiekosten der Stadt Emden.

**Herr Hemken** geht davon aus, dass Herr Brinkmann die Unterlagen an die Fraktionen übersenden werde. **Herr Röttgers** berichtet, dass entsprechende Verhandlungen mit der SWE geführt werden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.